

Zwei neue Braconiden aus Brasilien.

Biosteres brasiliensis n. sp.

♀♂. Glatt, schwach behaart, Gesicht mit einzelnen Punkten Kopf quer, hinter den Augen rundlich erweitert; Scheitel hinten schwach gebuchtet nicht gerandet; Wangen ziemlich lang mit undeutlicher Furche; Augen ziemlich klein und rundlich, Gesicht mit Kiel, Fühlerbasis vorne erhaben; Clypeus gestutzt vorne in der Mitte mit kurzer Spitze; Kierfern mit ungleich langen Zähnen und an den Clypeus nicht anliegend. Fühler dünn, borstenförmig, länger als der Körper; Schaft eiförmig, drittes und viertes Glied gleich lang. Thorax ziemlich kurz; Parapsiden vorn ausgebildet, die Grube vor dem Schildchen glatt, Mesopleuren ohne einer deutlichen Furche; Metathorax gewölbt, nicht gefeldert, längs der Mitte mit Furche. Randmal lanzettlich, mit gleich langen Seiten; Radialzelle lanzettlich, erreicht nicht die Flügelspitze; erster Radialabschnitt so lang wie die zweite Cubitalquerader, zweiter Radialabschnitt etwas kürzer wie die erste Cubitalquerader und doppelt so lang wie der erste Abschnitt; dritter Abschnitt der Radialnerv gerade; rücklaufender Nerv an die erste Cubitalzelle inseriert; Parallelader unten gefügt, Nervulus schwach postfurkal und schief. Beine schlank, Klauen klein, Haftlappen gross. Hinterleib länger als Kopf und Thorax; erstes Segment breit, kaum länger als hinten breit, vorn gehöhlt, in der Mitte gewölbt, mit zwei Kielen, an der Seite mit einer Furche; zweites Segment quer, länger als das dritte, an der Basis mit zwei Vertiefungen; zweite Sutura äusserst fein.

Braunrot; Kopf, Fühler, Brust, Mittel- und Hinterhüften schwarz; Spitze des Hinterleibes oben mehr oder weniger geschwärzt; Mundteile, Vorderbeine und die Mittelbeine von den Schenkeln an

(das 5. Tarsenglied ausgenommen) gelbrot. Flügel braun, Randmal gelb.

Länge 5, Bohrer 6 mm.

Biosteres areolatus n. sp.

♀ Dem *B. brasiliensis* m. ähnlich. Gesicht mit schwachem Kiel, Clypeus ohne Spitze, Metanotum gefeldert

Erster Abschnitt der Radialader länger als die zweite Cubitalquerader, der zweite Abschnitt etwas länger als die erste Cubitalquerader; Nervus recurrens fast interstitial. Hinterschenkel ziemlich kurz

Gelbrot; Flagellum braun. Basis der Hinterschienen und das 5. Tarsenglied, sämtlicher Beine schwarz; Ende der Hinterschienen und Metatarsus oben braun. Flügel bräunlich, Randmal gelbbraun.

Länge 3 mm., Bohrer eben so lang.

Beide Arten wurden aus Puppen der *Anastrepha fraterculus* Wied. (*Trypetidae*) gezogen und stammen aus Sao-Paolo (Brasilien).
